



Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Per Mail: beatrice.tobler@sbfi.admin.ch

Bern, 10. Dezember 2019

Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zu oben genannter Vernehmlassung Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen in der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung.

Mit den vorliegenden Gesetzesänderungen des FIGG will der Bundesrat das Förderinstrumentarium durch die Innosuisse aktualisieren und an die heutigen Verhältnisse im Innovationsbereich anpassen. Die Änderungen zielen auf einen grösseren Spielraum in der Innovationsförderung ab, um dem dynamischen Umfeld in der Innovationsförderung Rechnung zu tragen.

Der Städteverband unterstützt die vorliegenden Gesetzesanpassungen. Wir begrüßen insbesondere die Änderungen zu Gunsten der Förderung von Jungunternehmen. Die Förderung des wissenschaftsbasierten Unternehmertums wird ebenfalls begrüsst, da sie der Standortattraktivität der Städte dient.

Im Weiteren verzichten wir auf detaillierte Bemerkungen zu einzelnen materiellen Aspekten. Allerdings stellen wir mit Bedauern fest, dass die Thematik des Schweizerischen Innovationsparkes in der Vorlage an keiner Stelle erwähnt ist. Wir erachten dies als verpasste Chance, da die vorliegende Gesetzesrevision die Gelegenheit böte, auch die Rahmenbedingungen für die projektbezogenen Tätigkeiten des «Switzerland Innovation Parks» bzw. seiner Standorte zu reflektieren und zu aktualisieren – dies insbesondere im Hinblick auf die Schnittstellen zwischen Innovationspark und Innosuisse. Wir regen an, diese Aspekte in die Botschaft ans Parlament aufzunehmen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.



Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Stv. Direktor

Martin Tschirren

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband